

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 31.05.2018

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0452/VIII-23 aus der 17. BVV vom 22.02.2018

Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf zum Haushalt 2018/19 (Bürgerhaushalt) (BA-Vorlage Nr. 0173/V) hier: Vorschläge an Dritte (Kategorie C) Übernahme von Kosten für Kino-Besuch für sozial Schwache

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird in der vorgeschlagenen Form nicht gefolgt.

Das Anliegen, für sogenannte SOZIAL SCHWACHE einen kostenlosen Kinobesuch zu ermöglichen, ist sicher dem Impuls vieler Bürger geschuldet, dass die soziale Ausgrenzung immer auch kulturelle Ausgrenzung bedeutet. Nicht zuletzt der einmal im Jahr von der Bürgermeisterin organisierte Kinobesuch, finanziell getragen von den Spenden des MHWK e.V., zeigt die Notwendigkeit, die Kids jeder Familie, für die Hartz IV und andere Abhängigkeiten von staatlicher Fürsorge Alltag bilden, zu unterstützen. Ein einmaliger Besuch im Kino wird sicher nicht alle Barrieren der kulturellen Teilhabe beseitigen. Wichtig ist aber auch durch eigenes Tun Kultur zu erleben, aber auch die Begegnung mit Kultur auf der Bühne. Hier bieten die Kultureinrichtungen in unserem Bezirk, die Angebote der kulturellen Bildung in den Stadtteilzentren eine gute Gelegenheit zur aktiven Kunstvermittlung, zum kreativen Tun - und das meist kostengünstig und oft kostenfrei.

Das Bezirksamt unterstützt ausdrücklich auch das Projekt KULTURLEBEN, bei dem jede Woche in der Ehrenamtsagentur Tickets für die Berliner Theater und Opern an Menschen gereicht werden, die sich selbst ein solches Kunsterlebnis nicht leisten könnten!

Dem Anliegen, die Kinobetreiber dazu zu ermutigen, hier noch stärker auch Angebote für Familien in Not zu unterbreiten, kommt immer auch der "Feriensommer für alle Kinder" nach. Unter der Schirmherrschaft der jeweiligen Jugendstadträtin/des Jugendstadtrates sind alle Kinder eingeladen, sich beim Start im UCI Le Prom - unterstützt durch das Unternehmen - ein Kinoerlebnis zum Ferienstart zu gönnen. Auch diese Initiative wird durch das Bezirksamt personell und finanziell unterstützt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management